SPD-Fraktion im Rat der Stadt Sankt Augustin **SPD**

Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, 2, 7, 9

Federführung: 2

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 09.12.2013 Holl.

Antrag

Datum: 06.12.2013
Drucksachen-Nr.: 13/0370

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	**Behandlung**
Haupt- und Finanzausschuss	11.12.2013	öffentlich / Entscheidung

---

Betreff

Haushaltsklarheiten und -wahrheiten - Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung stellt in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses dar, welche Investitionsvorhaben mit der geringsten Wahrscheinlichkeit im Haushaltsjahr 2014/2015 zur Umsetzung kommen. Damit soll den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses ein besserer Überblick gegeben werden, an welcher Stelle im Haushalt noch Verschiebungen möglich sind, um dringendere Projekte realisieren zu lassen, bzw. Einsparungen vorzunehmen. Dabei soll die Verwaltung die Erfahrungswerte, der letzten Jahre zurückgreifen, in denen, wie im RPA-Bericht nachzulesen, die Ausführungsquoten sehr gering ausfielen.

Begründung:

Seit Jahren ist in den Berichten des Rechnungsprüfungsamtes zu entnehmen, dass die Ausführungsquoten der Investitionen weit unter 50% liegen. Trotzdem werden immer wieder im Haushalt hohe Summen für Investitionen fest verplant. Es dürfte zur besseren Haushaltsklarheit führen, wenn Realisierungen besser abgeschätzt werden würden. So könnten Haushaltspositionen für andere von der Politik für dringend erforderlich angesehene Projekte neu aufgenommen werden. Damit wäre auch mehr Haushaltswahrheit zu erreichen und nicht an vielen Stellen im Haushalt versteckte ins Leere laufende Positionen. Zwar nutzt die

Verwaltung im Laufe des Haushaltsjahres diese Positionen, um ungeplante Ausgaben zu decken, aber es nimmt der Politik die Spielräume und Steuerungsmöglichkeiten.

Marc Knülle

gez. Gerhard Schmitz-Porten

gez. Jutta Bergmann-Gries